

Immer wieder?

Extreme Rechte und Gegenwehr in Berlin seit 1945



Seit der Selbstenttarnung des NSU im Jahr 2011 und den rassistischen Mobilisierungen scheint die extreme Rechte in der Bundesrepublik präsent wie nie zuvor. Tatsächlich ist sie jedoch kein neues Phänomen – auch nicht in Berlin.

Die Ausstellung erzählt beispielhaft von zehn Ereignissen, die unterschiedlichen Aktionsfeldern der extremen Rechten zuzuordnen sind. Gleichzeitig dokumentiert sie den gesellschaftlichen Widerstand.

**Eröffnung am 29. März 2019, 19 Uhr
in der Zionskirche, Zionskirchplatz, 10119 Berlin.**

**Vernissage mit Podium: Antifaschistische Gegenwehr
gestern & heute – ein Gespräch zwischen den
Generationen.**

Gußwort: Kulturstaatssekretär Dr. Torsten Wöhlert

**Die Ausstellung ist vom 30. März bis 30. April 2019
in der Zionskirche zu sehen. Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag 13–18 Uhr, Sonntag 11–16 Uhr**

Informationen zu weiteren Stationen in Berlin finden
Sie auf apabiz.de oder aktives-museum.de

Dort steht demnächst auch eine pädagogische
Handreichung zum Download bereit. Der Aus-
stellungskatalog kann über das Aktive Museum
bezogen werden.

Eine Ausstellung von

apabiz 
antifaschistisches pressearchiv
und bildungszentrum berlin e.v.

AKTIVSMUSEUM
Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

Gefördert von

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

be  **Berlin**

Berliner Landeszentrale
für politische Bildung

be  **Berlin**

AKTION
MENSCH

LUSH FRESH
HANDMADE
COSMETICS

AMADEO ANTONIO STIFTUNG
KUNSTFÜR FÜR ZITIVISSELLEKT UND VERWIRTLICHTE KULTUR

Medienpartner

ZITTY